



mand wollte mehr nach Hause. Klaus Dummel und allen anderen beteiligten EuropaRad-Freunden ein herzliches Dankeschön. Mit Tränen in den Augen verabschiedete man sich an der Längsten Bank der Welt bei Semd und freut sich auf die nächsten gemeinsamen Touren. Einhundertfünfundneunzig Euro, die für die hervorragende Bewirtung gesammelt wurden, gingen in voller Höhe an die Bürgerstiftung Groß-Umstadt für einen guten Zweck. Auch das gehört zu EuropaRad.



EuropaRadler auf der Hängebrücke über die legendäre Umstadt-Schlucht über die Wächtersbachhohl. Tilman Brauneck



Gesang- u. Sportverein Gundershausen e.V.
Sparte Gesang

Theater, Kartenverkauf

Am zweiten Novemberwochenende finden in der Bürgerhaushalle in Gundershausen die Theateraufführungen der Theatergruppe der Sparte Gesang im GSV-Gundershausen statt. Auf dem Spielplan steht dieses Jahr das Stück „Verrückt wie Oma“, ein Lustspiel in drei Akten, zu dem wir herzlich einladen

Im „Brotladen“, Hauptstraße 34 sowie im „Bachshop“, Hauptstraße 75 sind noch einige Karten erhältlich. Für Kurzentschlossene gibt es an den jeweiligen Veranstaltungsabenden ebenfalls noch Karten.

Aufführungstage: 7. und 8. November um 19.30 Uhr und der 9. November um 15 Uhr sein.



www.ig-rossdorf.eu
Sprecher Matthias Monien und Gerhard Geiss
Email: info@ig-rossdorf.eu

Windkraftanlagen und Infraschall – Teil 2- WKA verursachen in erster Linie Infraschall und niederfrequenten Schall, aber auch gewisse Teile an Hörschall. Die Größe der Rotorblätter, ihre Elastizität und die Eigenfrequenz von 16 Hz sind der Hauptverursacher des Infraschall.

Die Intensität der Einwirkung von Infraschall auf den menschlichen Organismus ist abhängig von der Entfernung der Anlage zur Wohnbebauung, der Höhe der Windkraftanlage (je höher WKA werden, umso mehr wird der Schall dank findiger Ingenieurskunst in die Tiefe gelegt, um den hörbaren Lärm zu minimieren) und der Dauer der Exposition. Auch beim Schall gilt: Die Dosis macht die Wirkung. Es gibt mittlerweile zahlreiche internationale wissenschaftliche Studien, die bestätigen, welche gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch Infraschall und niederfrequenten Schall entstehen können. Aus diesen wird der Zusammenhang von Infraschall emittiert durch WKA und physischen wie psychischen Symptomen der Anwohner deutlich. Die Ergebnisse dieser Feldstudien werden in Deutschland negiert.

In wissenschaftlichen Untersuchungen wurden die gesundheitlichen Risiken von Infraschall und periodischen Lärm in Deutschland von Prof. Dr. Rainer Mausfeld Uni Kiel (2002), Dr. Elmar Weiler, St. Wendel (2005), Scholz et al., Charité 9. DGA Jahrestagung der Universität der Bundeswehr (2006) und im Bundesgesundheitsblatt durch das Robert-Koch-Institut (2007) be-

schrieben. Allein in der Studie des Robert-Koch-Institutes werden insgesamt 98 Fachquellen aufgeführt und zitiert, die sich mit den Auswirkungen von Infraschall auf den menschlichen Körper befassen. **Deshalb hat das Umweltbundesamt eine „Machbarkeitsstudie zum Infraschall“ in Auftrag gegeben, deren Ergebnisse nun vorliegen.** Die Studie kommt u.a. zu der Erkenntnis, dass in Deutschland nur sehr wenige wissenschaftliche Untersuchungen existieren, die sich mit Infraschall beschäftigen. **Insbesondere zeigen aus Sicht des Umweltbundesamtes internationale Forschungsarbeiten auf, dass die in Deutschland angewendeten Gesetznormen und Messverfahren deutliche Defizite aufweisen und weiterentwickelt werden müssen. Aus der Sicht des Umweltbundesamtes die Auswirkungen von Infraschall auf den Menschen auch bei Windkraftanlagen weiterer Untersuchungen bedürfen.**

Es zeigt sich durch diese Studie erneut, dass die aktuellen Abstandsregelungen zur Wohnbebauung in Hessen bei WKA angesichts der gesundheitlichen Risiken durch Infraschall aus den WKA, die nicht genau erforscht sind, unverantwortlich sind.

Andere Wissenschaftler aus den Bereichen der Medizin, Akustik und Physik beschäftigen sich noch viel länger mit dem Phänomen „Infraschall“, so z.B. Prof. Dr. Mariana Alves-Pereira und Dr. Nuno Castelo Branco, die seit 1980 zunächst über die Auswirkungen von Infraschall auf Piloten und Kabinenpersonal in Flugzeugen arbeiteten, und bis heute im Bereich Schall von WKA forschen. Die von ihnen entdeckten Symptome fassten sie 2003 zur Vibrationsakustischen Krankheit (Vibro Acoustic Disease, VAD) zusammen. Deutliche Warnungen vor den Auswirkungen von Infra- und tieffrequentem Schall kommen aus z.B. Nordamerika und Australien, wie Prof. Dr. Alec Salt.

Nachdem Gerichtsurteile im Ausland bereits seit mehreren Jahren im Interesse erkrankter Anwohner die zeitweise oder totale Abschaltung oder gar den Rückbau von WKA festlegen, bestätigen inzwischen auch deutsche Gerichte das Gefahrenpotenzial von Infraschall auf den menschlichen Organismus, z.B. das OLG München.



Kaninchenzuchtverein
H 44 Gundershausen

Lokalschau

Der Kaninchenzuchtverein H44 Gundershausen veranstaltet am Sonntag, den 2. November, im Vereinsheim in der Hauptstraße 50a seine diesjährige Lokalschau.

Geöffnet ist die Schau von 10.00 - 16.30 Uhr. Ausgestellt werden über 150 Kaninchen in verschiedenen Rassen und Farbschlägen.

Das Vereinsheim ist an diesem Tag durchgehend bewirtschaftet. Auf Ihr Kommen freut sich der KZV H44 Gundershausen.

Monatsversammlung

Die Monatsversammlung, des Monats November findet NICHT am Freitag statt, sondern am Lokalschau-Samstag (1.11.) um 15.00 Uhr. Hauptthema wird in dieser Versammlung die Lokalschau und die bevorstehende Kreisschau sein.



Kulturhistorischer Verein Roßdorf e.V.

Südhessisches Handwerksmuseum
Holzgasse 7, 64380 Roßdorf, www.khvr.de

Südhessisches Handwerksmuseum öffnet zu Zeit **jeden** Sonntag und bei **Sonderausstellungen** von 15.00 – 17.00 Uhr. Rückfragen: Frau B. Hechler Tel. 06071 71138

Die Remise und das Museumscafe sind im Monat November 2014 nicht geöffnet.

DIE KUNST DER ZOOLOGISCHEN PRÄPARATION
Die Ausstellung von Berend Koch ist noch bis einschließlich 16.11.2014 geöffnet.

VORSCHAU AUF DEN MONAT NOVEMBER 2014:
04.11.2014 Beginn Wiederholungskurs „Deutsche Schrift“